

Ein neuer Referenzstationsdienst von Leica Geosystems

Unter dem Namen „SmartNet Germany“ bietet die Leica Geosystems GmbH ab April 2011 einen eigenen, bundesweit verfügbaren Referenzdienst für GNSS-Messungen an. Dieser ist speziell auf die GNSS-Produkte der GPS500, GPS1200 und VIVA GNSS-Serien von Leica abgestimmt, kann jedoch auch mit anderen GNSS-Rovern genutzt werden.

Der Dienst stützt sich auf hochgenaue Echtzeit-Daten des SAPOS®-Dienstes der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland, mit dem eine enge Partnerschaft begründet wurde.

Schwerpunkt des SmartNet-Dienstes ist die Datenbereitstellung für die Echtzeit-Positionierung mittels GPS und GLO-NASS. Zwei Dienste werden angeboten, die unterschiedliche Genauigkeitsforderungen, im Zentimeter- und Submeterbereich, abdecken. Die Abrechnung kann zeitbasiert oder als Flatrate erfolgen.

Weitere Informationen unter <http://smartnet.leica-geosystems.eu>

(Gunthard Reinkensmeier, LGB)

AAA-Infothek

In dieser Rubrik wird regelmäßig der aktuelle Stand der Einführung des AAA-Datenmodells vorgestellt.

Migration ALKIS®

Nach der grundsätzlich vollständigen und erfolgreichen Probemigration aller Gemarkungen und deren Speicherung in die ALKIS®-DHK des Landes, konzentrieren sich die Arbeiten nun auf die kreisweise Migration. Erste Tests mit neun Landkreisen verliefen positiv. Es ist möglich, mehrere Landkreise gleichzeitig zu migrieren. Das Einspielen der migrierten Daten in die Datenbank kann hingegen nur nacheinander erfolgen. Faktisch bedeutet dies aber nicht, dass ein Landkreis immer auf das Speichern des anderen warten

muss. Die unterschiedliche Migrationsdauer aufgrund der Größenunterschiede in der Datenmenge der Landkreise führt dazu, dass schnell migrierte Landkreise schon vollständig in die DHK eingerichtet wurden und somit wieder Rechenkapazität freigeben, ehe ein anderer Landkreis vollständig migriert wurde.

Derzeit wird außerdem getestet, welches Zeitverhalten der Speicherprozess in die DHK bei steigender Datenmenge aufweist.

ATKIS®

Im vierten Quartal 2010 erfolgte die Migration der bisher durch das Land Brandenburg bearbeiteten Berliner ATKIS®-Basis-DLM-Daten durch die LGB. Hierzu wurden insgesamt 48 Verfahren in der TK10-Kachelung migriert, anschließend erfolgte eine Nachmigration und Prüfung der Verfahren.